

Herr Bünzli fñehrt sin Notvorrat schpaziere

Autor(en): **Lindi [Lindegger, Albert]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröfentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröfentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FRAU



dem sagte?): «Eine letzte Frist ist ihm gegeben!»

Heute kann der liebe Bräutigam noch in ganzen Tönen singen; wenn die Rationierung so weiter schreitet, werden ihm nur noch Halbtöne zugebilligt, so daß ihm für die Zeit der Ehe nur noch die «Cis und Gis» usw. zur Verfügung stehen.

Im übrigen kann ich mich den Vorschlägen des «b.» anschließen, würde aber vorziehen, das Wellblech auf Glasscherben (wohlverstandenen Kristallglasscherben) zu stellen. Die Wirkung wird schrecklich schön sein, wie sie in einer «Dorfkirchenshochzeitsfeier» (bitte es Cognäggi, der Schnuuf ich mer usgange) nicht größer erzielt werden kann. Amor.

Stoßseufer

Ach! Daß man doch den Frauen in die Arme sinken könnte, ohne ihnen deswegen in die Hände zu fallen!

Stoßseufer in einer Septemberrnacht

Ach, wenn ich doch das nur wirklich könnte, was von mir zu Unrecht behauptet wird — wenn ich nämlich nur wirklich könnte aus einer Mücke einen Elefanten machen! Natürlich würde ich einen Moment abwarten, wo sie nicht gerade über meinem Haupte summend kreist, sondern wo sie etwa mit meinem Blut gesättigt am Boden faulenz. Wie wollte ich das liebe Trampeltierchen sachte, sachte, tapp-tapp die Treppe hinunterführen, damit ja niemand erwachte, wie wollt' ich es im Garten an einen Baum binden oder an den Gartenhag, mich leise wieder zu Bette schleichen in der Absicht, den versäumten Schlaf nachzuholen! Wie würden meine Lieben am Morgen staunen, wenn sie in den Garten schauten! Denn bis zum Morgen würde dort eine ganze Elefantenherde weiden. Ich aber würde dann vielleicht endlich schlafen! Helvetia.



Herr Bünzli führt sin Notvorrat schpaziere

Saccharin

garantiert
unschädlich

Weisse Cartons 100 Tabletten 20 Cts. = Süßkraft 1½ Pfund Zucker
Gelbe Döschen 300 Tabletten 65 Cts. = Süßkraft 4½ Pfund Zucker

neu HERMES ETAS Saccharin ohne Beigeschmack

Blaue Döschen 500 Tabletten Fr. 1.25 = Süßkraft 7½ Pfund Zucker

In Lebensmittelgeschäften, Drogerien und Apotheken

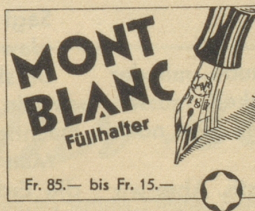
Schweizer Produkt

A.G. -HERMES- Zürich



Die gute **PKZ**-
Kleidung auch
gut pflegen!

Basel, Bern, Biel,
La Chaux-de-Fonds, Genève,
Lausanne, Lugano, Luzern,
Neuchâtel, St. Gallen, Winterthur,
Zürich



Fr. 85.— bis Fr. 15.—



Kopf hoch!

Eine Kur m. dem Hormon-Präparat **Erosmon** gibt Männern neue Kraft. Die ersten Besserungserscheinungen treten manchmal schon nach kurzer Zeit ein. **Erosmon** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.— (Kurpackung). W. Brändli & Co., Bern



Gegen Umlauf

Furunkel,
Zahnabszesse,
Angina, Pickel und
zur Blutreinigung
nimm

ABSZESSIN

Ein Geschenk-Abonnement auf den
Nebelspalter macht immer Freude!